

Niederschrift

über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung Blons am Dienstag, den 17. Juni 2003, 19.00 Uhr, im Gemeindeamt Blons.

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Bgm Otmar Ganahl, VzBgm Ernst Bickel jun., Klaus Studer, Erich Kaufmann, Gebhard Erhart (20.00 Uhr erschienen), Klaus Türtscher, Stefan Bachmann, Erika Erhart.
Entschuldigt: Klaus Bickel

Zuhörer: Otmar Bickel

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls**
3. **Vorlage des Rechnungsabschlusses 2002 gemäß § 78 GG und des Prüfberichtes**
4. **Festlegung des Finanzierungsbeitrages für die Güterweggenossenschaft Mutta durch die Gemeinde**
5. **Beratung über Fördermöglichkeiten des örtlichen Dorfladens**
6. **Widmungen**
7. **Beratung über die Anschaffung eines GIS-Systems**
8. **Drogenberatungsstelle „Do it yourself“**
9. **Impfhelfer**
10. **Berichte des Bürgermeisters und den Ausschüssen**
11. **Allfälliges**

Ablauf und Beschlüsse zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Otmar Ganahl eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung. Die Beschlussfähigkeit kann erst nach Einlangen von Erich Kaufmann und Klaus Studer um 19.30 Uhr festgestellt werden. Die Zustellung der Einladung ist mit der letzten Niederschrift zeitgerecht ergangen. Der Vorsitzende beantragt, den TOP 5 nicht öffentlich zu behandeln. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der 24. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und einstimmig genehmigt.

3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2002 gemäß § 78 GG und des Prüfberichtes

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Blons für das Jahr 2002 wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung zeitgemäß zugestellt. Der Bgm Ganahl Otmar bringt den Rechnungsabschluss 2002 nach Haushaltsgruppen der Gemeindevertretung zur Kenntnis. Im Rechnungsabschluss 2002 sind Einnahmen in Höhe von € 509.910,20 und Ausgaben in Höhe von € 532.010,19 ausgewiesen. Dies ergibt einen Gebarungsabgang in Höhe von € 22.099,99. Im Vergleich dazu waren im Budget Einnahmen in Höhe von € 550.900 und Ausgaben in Höhe von € 531.600 vorgesehen. Die Differenz auf der Einnahmenseite ist auf die teilweise noch ausstehende Förderung des Feuerwehrhausumbaus zurückzuführen.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Erhart Gebhard verliest den Prüfbericht, in welchen festgehalten war, dass in die Belege Einschau genommen, die Buchhaltung ordnungsgemäß und übersichtlich geführt wurde. Es ergab keinerlei Beanstandungen gegenüber der Gemeindeverwaltung.

Er beantragt im Namen des Prüfungsausschusses den Rechnungsabschluss 2002 zu genehmigen. Die Gemeindevertretung folgte diesem Antrag einstimmig.

4. Festlegung des Finanzierungsbeitrages für die Güterweggenossenschaft Mutta durch die Gemeinde

Die Gesamtkosten für den Ausbau bzw Sanierung des Güterweges Mutta betragen rund € 472.000 und haben sich gegenüber den ursprünglich geplanten Baukosten verdoppelt. Die Ursachen dieser Kostensteigerung liegen vor allem in der unerwarteten Bodenbeschaffenheit, die eine aufwendigere Ausführung erforderte. Der Gemeindeanteil liegt bei 12,89 % (2,89% Anteil Volksschule und 10%-Förderung). Dies ergibt einen Gesamtbetrag in Höhe von rund € 59.500. Aufgrund der Verdoppelung der Baukosten hat sich der Anteil der Gemeinde entsprechend erhöht. Da diese Kostenerhöhung bereits im vergangenen Jahr bekannt war, wurde im Budget zusätzlich ein Betrag von € 25.000 vorgesehen. Von den € 59.500 wurden bisher € 26.500 bezahlt. Der Bgm beantragt den Betrag von € 25.000 an die Genossenschaft auszubezahlen. Hinsichtlich des Restbetrages in Höhe von € 8.000 werde noch mit dem Land verhandelt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Beratung über Fördermöglichkeiten des örtlichen Dorfladens

Dieser TOP wird vertraulich behandelt.

6. Umwidmungen

Müller Walter beantragt die Trennung einer Teilfläche vom GSt-Nr 640/1 in der Form, dass 736 m² der GSt-Nr 640/2 zugeschrieben werden. Gleichzeitig wird um Umwidmung des so entstandenen GSt-Nr 640/2 in Bauwohnggebiet. Über den ersten Antrag entscheidet der Vorstand und über den zweiten Antrag die Gemeindevertretung jeweils einstimmig.

7. Beratung über die Anschaffung eines GIS-Systems

Bgm Otmar Ganahl berichtet über eine mögliche Anschaffung eines GIS-Systems. Dieses System ermöglicht rasche Informationen über Grundstücksdaten wie Größe, Art der Widmung, Eigentümer, Gefahrenzonen etc. Die Anschaffung der entsprechenden Software sowie Lizenzen werden mit 60% vom Land gefördert. Die einmaligen Anschaffungskosten betragen für die Gemeinde rund € 1000. Zusätzlich sind jährliche Wartungskosten in Höhe von € 300 zu erwarten. Der Antrag über die Anschaffung des GIS-Systems wird einstimmig angenommen.

8. Drogenberatungsstelle „Do it yourself“

Für die Drogenberatungsstelle in Bludenz stellt die Gemeinde einen Betrag in Höhe von € 192 zur Verfügung.

9. Impfhelfer

Kuno Türtscher war dem Tierarzt bei der Durchführung der periodischen Tierimpfung (TBC etc) in einem Ausmaß von 16 Stunden behilflich. Diese Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Bgm Otmar Ganahl regt an, dass künftig der im Budget vorgesehene Betrag den Landwirten zur Verwaltung zugewiesen werden soll.

10. Berichte des Bürgermeisters und den Ausschüssen

o Bürgermeister:

- Kanalausbau Stutz – Valentschina: die abgehaltene Bürgerversammlung ergab ein positives Echo seitens der Bevölkerung. Innerhalb der kommenden zwei Jahre soll der Bau erfolgen.

Klaus Türtscher hat bereits den Großteil der erforderlichen Zustimmungserklärungen der Grundstückseigentümer eingeholt.

- Gemeinde-Zentrum: Derzeit ist das Bauverfahren bei der BH Bludenz im Gange. Das erforderliche Holz wurde bereits gesägt.
- Jagdhütte: Die Jagdhütte erhält ein neues Dach. Am 20. und 21. Juni wird dieses unter Mithilfe der Jäger angebracht. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind recht herzlich eingeladen.
- o Umweltausschuss:
 - e5: Stefan Bachmann berichtet, dass Einsparungspotential beim Energieverbrauch der ARA vorhanden ist. Bei der durchgeführten Energiebefragung hat die Blonser Bevölkerung eine hohe Beteiligung gezeigt.

11. Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Ende: 22.15 Uhr

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

DI Otmar Ganahl

Mag Erich Kaufmann